

	<b>Landschaftserhaltungsverband (LEV) mit Sitz im Amt für Landwirtschaft (Stock- ach)</b>	<b>Regionalentwicklung beim Amt für Landwirtschaft (Stockach)</b>	<b>Untere Naturschutzbehörde beim Amt für Baurecht und Umwelt (Konstanz)</b>
Ziele	Erhaltung und Entwicklung von Natur und Landschaft, besonderer Biotope und ökologisch wertvoller Flächen durch fachgerechte Pflegemaßnahmen	Inwertsetzung von Natur und Landschaft, Aufbau/Verstetigung von Wertschöpfungsketten und Netzwerken im Ländlichen Raum	Vollzug des Bundes- und Landesnaturschutzgesetzes
Aufgaben	<p>Dienstleister für ein regionales Natur- und Landschaftsmanagement auf der Grundlage der Landschaftspflegeleitlinie (LPR), u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Managementpläne in Natura 2000-Gebieten (Kernaufgabe)</li> <li>- Umsetzung von Maßnahmen der extensiven Landnutzung (extensive Beweidung/Mähwiesennutzung)</li> <li>- Umsetzung von Biotop- und Landschaftspflegemaßnahmen (z. B. Heckenpflege, Entbuschung von Weideflächen, Böschungspflege)</li> <li>- Mitwirkung beim Biotopverbund nach NatSchG</li> <li>- Spezielle Artenschutzmaßnahmen für seltene Arten (z. B. Fledermäuse, Wildbienen)</li> <li>- Verwertung der in der Landschaftspflege anfallenden Biomasse</li> <li>- Mitwirkung bei der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Bundes- und Landesnaturschutzgesetz</li> </ul>	<p>Dienstleister für ein Regionalmanagement, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung, Einführung und Verstetigung regionaler Produkte und Dienstleistungen sowie von Marken und Labels (z. B. Regionalmarken „Gutes vom See“ und „Linzgaukorn“, „Frühstück auf dem Bauernhof“, Internetportal „Bodenseebauer“, Direktvermarkterbroschüre, Kulturlandschaftsführer „Bodensee-Guides“)</li> <li>- Initiierung und Begleitung touristischer Angebote (z. B. Wanderreiten) sowie von Kultur- und Umweltbildungsangeboten in den Bereichen Landwirtschaft, Natur und Landschaft (z. B. „Lernort Bauernhof“)</li> <li>- Initiierung, Organisation und Begleitung von Maßnahmen und Projekten zum Aufbau und zur Erhaltung von Streuobstwiesen, einschließlich der Obstsortenerhaltung (Streuobstkonzeption, Pflanzung und Pflegemaßnahmen,</li> </ul>	<p>Gesetzliche Aufgaben, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange bei Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanung und Einzelvorhaben im Außenbereich</li> <li>- Wahrnehmung der Aufgaben als Träger öffentlicher Belange bei der Ausweisung von Schutzgebieten im Zuständigkeitsbereich des RP (NSG, Natura 2000)</li> <li>- Erlass, Änderung von LSG-Verordnungen einschl. Vollzug/Überwachung und Erteilung von Ausnahmen und Befreiungen</li> <li>- Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, FFH, SPA)</li> <li>- Überwachung des Aufgabendurchsetzungs bei Einzelvorhaben; ggf. Verwaltungsvollzug</li> </ul>

		<p>Inwertsetzung von Streuobst, regionale Sortengärten)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiierung und Betreuung von Interreg-Projekten (z. B. Interreg-Projekt „Nahversorgung Bodensee“)</li> <li>- Moderation der Lenkungsgruppe der Heinz Sielmann Stiftung</li> <li>- Abwicklung des PLENUM-Förderprogramms (2012/2013)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollzug des Artenschutzrechts</li> <li>- Vollzug Schutzgebietskulisse Natura 2000</li> <li>- Vollzug der Kompensationsverzeichnisverordnung und gemeindlicher Ökokonten</li> <li>- Mitwirkung bei Kontrollen nach LPR, MEKA-G, Cross Compliance</li> </ul>
Art der Aufgaben	<p>Keine Hoheitsaufgaben (sondern Organisation und Begleitung von Projekten und Maßnahmen; Beratung von Gemeinden, Landwirten, Grundstückseigentümern, Verbänden, usw.)</p> <p>Die hoheitlichen Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des LEV (z. B. Zahlstellenaufgaben, Vertragsabschluss, Antragsbearbeitung, Kontrollen) werden durch Natura-Beauftragten erledigt.</p> <p>Kein TÖB</p>	<p>Keine Hoheitsaufgaben</p> <p>Kein TÖB</p>	<p>Hoheitsaufgaben (BNatSchG, NatSchG des Landes)</p> <p>Träger öffentlicher Belange (TÖB)</p>
Personalumfang	<p>Ist: 1,95 VZÄ (LWA)</p> <p>Ziel: 2,00 VZÄ (LEV)</p> <p>0,75 VZÄ (LWA)</p> <p>1,00 VZÄ (Natura-Beauftragter)</p>	<p>Ist: 2 VZÄ (MOKO GmbH)</p> <p>Ziel: 1 VZÄ (LWA)</p>	<p>Schaffung der „Ersatzstelle“</p>
Förderinstrumente	<p>Landschaftspflegerichtlinie (LPR)</p>	<p>Europäischer Sozialfonds (ESF), Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung (EU, II. Säule, ab 2014), Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), Interreg, Live-Programm</p>	